

25 Jahre Leudelingener
„Cercle culturel et historique“



„Girls' Day“ - „Boys' Day“ 2012
in Leudelingen



Mit Leitungsspülung gegen
„braunes Wasser“



Ein neues Verkehrskonzept für Leudelingen!



Gemengebuet

Gemeng Leideleng



Edito

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger

Der Leudelingener Gemeinderat darf stolz darauf sein, dass nun endlich ein Verkehrskonzept ausgearbeitet werden konnte, das die in den vergangenen Jahren entstandene chaotische Verkehrslage erheblich entkrampfen wird.

Die in den vergangenen sechs Jahren mit dem zuständigen Minister Claude Wiseler und der Direktion der Bauverwaltung geführten Besprechungen verliefen sachlich. Sie führten zu Ergebnissen, die einerseits den Individualverkehr flüssiger gestalten werden, andererseits aber auch die von Anfang an angestrebte Verbesserung des öffentlichen Transports bewirken werden.

Natürlich werden wir die Parkraumregelung ernst nehmen müssen. Da gibt es noch viel zu tun. Man will ja nicht im Stau vor der eigenen Haustür stecken bleiben.

Im Herbst wird übrigens die fällige Erneuerung des Abwasserkollektors im Zentrum begonnen, samt großem Regenüberlaufbecken. Eine teure, aber nützliche Investition...

Es fällt übrigens auf, dass längst noch nicht alle privaten Anschlüsse am neuen Kollektor im Norden der Gemeinde, einschließlich Schlewenhof, getätigt wurden. Das ist unverständlich, zumal jeder weiss, dass der Anschluss gesetzlich vorgeschrieben ist. Und die Gemeinde hat hohe Investitionen getätigt, um jedem zu seinem Recht zu verhelfen.

Aber vielleicht gab es da Missverständnisse, die im Dialog zu klären sind? In den nächsten Monaten werden neue Projekte heranreifen, die wir nach und nach verabschieden werden.

Und wir werden uns mit Personalfragen beschäftigen, im Interesse der Bevölkerung, die ein Recht auf angemessene Leistungen hat.



Rob Roemen
Bürgermeister

*Chères concitoyennes,
chers concitoyens,*

Le conseil communal de Leudelingen peut être fier d'avoir enfin pu mettre sur pied un concept de la circulation qui permettra de décrire considérablement la circulation chaotique qui s'est développée au fil des dernières années.

Les entretiens menés au cours des six dernières années avec le ministre responsable Claude Wiseler et la direction de l'Administration des ponts et chaussées se sont déroulés en toute objectivité. Ils ont débouché sur des résultats qui, d'une part, rendront le trafic individuel plus fluide et, d'autre part, entraîneront l'amélioration des transports publics qui était visée dès le début.

Nous devons bien évidemment prendre au sérieux la gestion des emplacements de stationnement. Il y a encore beaucoup à faire dans ce domaine. Personne ne veut rester coincé dans un embouteillage devant sa propre porte.

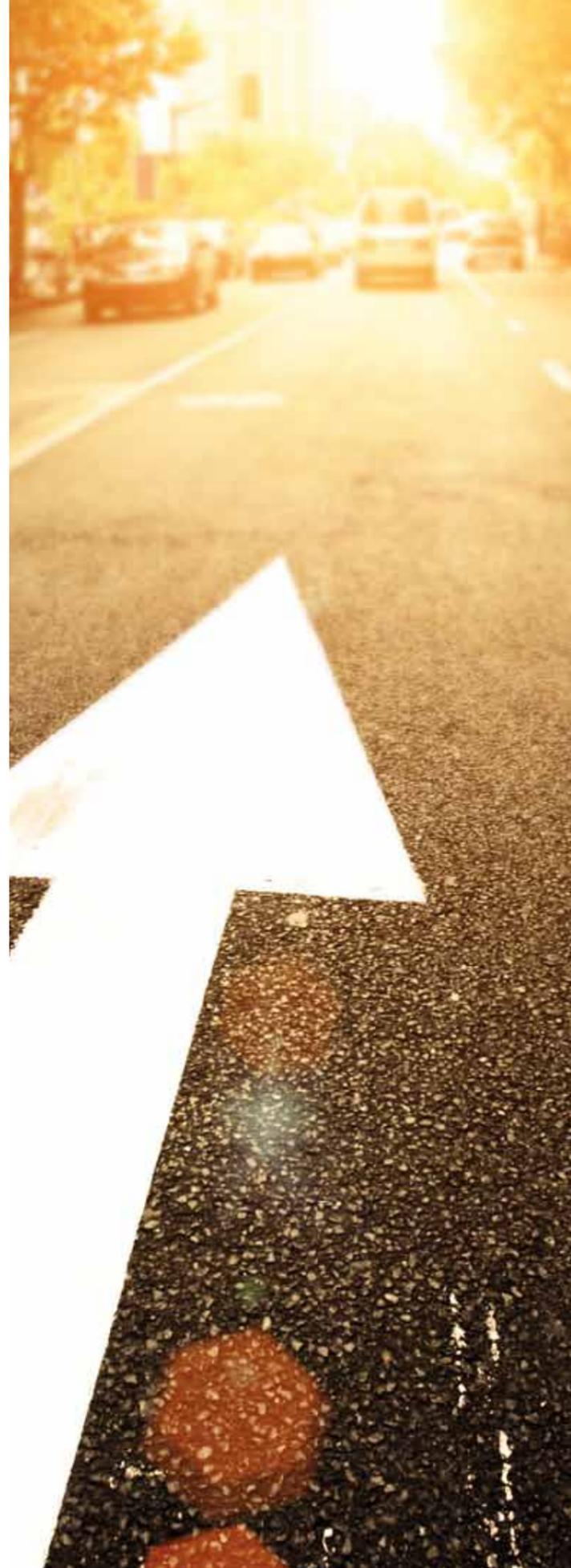
En automne, le remplacement nécessaire du collecteur des eaux usées sera entamé au centre. Un bassin de débordement des eaux de pluie sera également installé. Un investissement cher, mais utile...

Nous avons dû constater par ailleurs que tous les raccordements privés n'ont pas encore été effectués au nouveau collecteur dans le nord de la commune, y compris le Schlewenhof. Cela est incompréhensible, d'autant plus que tout le monde sait que la loi rend le raccordement obligatoire et que la commune a fait de grands investissements pour faire en sorte que tout le monde puisse jouir de ce droit.

Peut-être qu'il s'agit de malentendus qu'il convient de dissiper dans un dialogue. Au cours des prochains mois, de nouveaux projets arriveront à maturité et ils seront adoptés un à un.

Nous aborderons également les questions liées au personnel, dans l'intérêt de la population qui a le droit de bénéficier de prestations appropriées.

Rob Roemen
Bourgmestre



Seite 12

- 4 Ein neues Verkehrskonzept für Leudelingen!
KURZGEFASSTER BERICHT DER
GEMEINDERATSSITZUNG VOM 25. APRIL 2012
- 8 Verkehrskonzept mit kurz- bis langfristigen
Maßnahmen
- 9 Réorganisation du réseau routier à Leudelingen et
priorisation des bus
- 12 Fahrplanänderung der Buslinien 165 und 210
- 14 Hochzeit Goedert - Letsch
- 14 80. Geburtsdag Lotti a Joseph Werner-Michaelis
- 15 „Girls' Day“ - „Boys' Day“ 2012 in Leudelingen
- 16 Skoda Tour de Luxembourg gastiert am 1. Juni
in Leudelingen
- 17 Avis aux Sociétés et Etablissements
Avis au public
- 18 25 Jahre Leudelingener „Cercle culturel et historique“
- 19 Expertenbericht : Leudelingener Trinkwasser nicht
aggressiv



Seite 17

Ein neues Verkehrskonzept für Leudelingen!

KURZGEFASSTER BERICHT DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 25. APRIL 2012



TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Schöffenrates
3. Verkehr:
Neugestaltung des Straßennetzes und Vorrang für den Busverkehr in Leudelingen. Umänderung des CR179 / Zufahrt Industriezone „am Bann“. Präsentation und Entscheidung
4. Konvention betreffend das Durchgangsrecht „Drosbach“
5. Änderung der Tarifgestaltung für Trinkwasser und Abwässer
6. Konvention 2012 für das Sozialbüro
7. Vertragsänderungen mit der Gesellschaft Munhowen
8. Nominierungen für die Integrationskommission
9. Kostenvoranschlag für den Waldweg „Wällerbësch“
10. Antrag der Gemeinde Koerich auf Aufnahme als neues Mitglied des Gemeindesyndikates SICONA-West
11. Korrespondenz und Fragen der Gemeinderatsmitglieder
12. Personalangelegenheiten
 - Schaffung eines Redakteurpostens für die Belange des Sekretariats

- Gewährung einer Spezialentschädigung
- Beamten- und Angestelltegehälter (dieser Punkt wurde von der Tagesordnung gestrichen)
- Verlängerung eines Arbeitsvertrags
- Antrag auf Teilzeitarbeit (75 %)

ANWESEND:

Rob Roemen, Bürgermeister; Diane Bisenius-Feipel, Schöffin; Ulli Halsdorf, Schöffe; Raymond Kauffmann, Vic Christophe, Marcel Jakobs, Francisco Ramirez, Patrick Calmus, Marc Loess, Räte.

1. Genehmigung der Tagesordnung.

Auf Antrag von Bürgermeister Rob Roemen wird Punkt 12.3 von der Tagesordnung gestrichen und in einer nächsten Sitzung behandelt werden. Die Sitzung beginnt mit einer Präsentation des Ingenieurbüros Schroeder & Associés zu Punkt 3 (Reorganisation des Straßennetzes in Leudelingen), und vor allem Umänderung des CR179 / Zufahrt Industriezone „am Bann“, damit die anwesenden Bürger gegebenenfalls Fragen hierzu stellen können; danach sollen die übrigen Sitzungspunkte behandelt werden.

Die Ratsmitglieder sind einstimmig mit diesem Sitzungsablauf einverstanden.

In seiner Einleitung zur Präsentation erklärt Bürgermeister Rob Roemen, dieses Projekt reife nunmehr seit sechs Jahren; es soll dem drohenden Verkehrschaos entgegenwirken. Eine Studie über den aktuellen Stand des Verkehrsaufkommens in Leudelingen sei erstellt worden, dabei habe sich gezeigt, dass dieses schon jetzt sehr hoch ist. Wenn weitere Betriebe sich in der Gemeinde ansiedeln, werde die Situation geradezu katastrophal. Über die Umsetzung adäquater Maßnahmen diskutiere und verhandle man mit diversen Verwaltungen, dies nehme natürlich viel Zeit in Anspruch. So sei beispielsweise mit dem Innenminister über ein geeignetes Parkraummanagement gesprochen worden und es hätten drei Unterredungen mit dem „Ponts et Chaussées“-Direktor stattgefunden. Dabei habe die Straßenbauverwaltung stets den festen Willen bekundet, der Gemeinde nach Kräften zu helfen. Außerdem habe man sich im Rahmen der Projektplanung auch mehrfach mit Nachhaltigkeitsminister Claude Wiseler getroffen.

Anschließend präsentieren die Experten des Ingenieurbüros „Schroeder & Associés“ das neue Verkehrskonzept (siehe hierzu Seite 8).

Nach der Präsentation führt Bürgermeister Rob Roemen aus, dass man, als die „La Luxembourgeoise“ sich in Leudelingen niederließ, mit ansässigen Grundstücksbesitzern verhandelt habe, um Raum für Erweiterungsmaßnahmen zu schaffen, doch leider seien die Verhandlungen ohne Ergebnis geblieben. Der öffentliche Personennahverkehr müsse unbedingt

verbessert werden, erste wichtige Schritte seien der jetzt einsatzbereite „Coulour“-Bus, der Fahrgäste aus dem Raum Esch zu ihrer Arbeitsstätte bringen wird, sowie die Fahrplananpassung des „Euro-Bus“, welcher ab dem 1. Mai nunmehr jede halbe Stunde vom Bahnhof Leudelingen aus nach Luxemburg-Stadt abfähre.

Die Zeit brenne im Hinblick auf eine adäquate Verkehrsplanung für Leudelingen. Angefangen werde voraussichtlich nächstes Jahr mit den Arbeiten in der rue de Cessange. Zuvor habe aber der Gasanschluss für die „Provençale“ Priorität; bei dieser Gelegenheit werde auch gleich die Wasserleitung erneuert.

Zu den jetzigen und künftigen Parkplatzproblemen merkt der Bürgermeister an, dass jeder, der auf Leudelingen Gemeindegebiet ein Parkhaus plane, mit der sofortigen Genehmigung der Gemeindeverantwortlichen für ein solches Projekt rechnen könne.

2. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Schöffenrates.

- Die Kosten für die neue Innenbeschichtung des alten Wasserturms belaufen sich auf 117 494 €.
- In einem Schreiben bittet das Familienministerium noch einmal um Auskunft, ob die Gemeinde über Unterbringungsmöglichkeiten für politische Flüchtlinge verfügt. Leider verfügt Leudelingen, so Bürgermeister Roemen, zur Zeit über keine geeigneten Gebäulichkeiten für diesen Zweck. Die Frage stelle sich, ob Privatleute bereit wären, Flüchtlinge aufzunehmen. Ein diesbezüglicher Aufruf wird in den Gemeindepublikationen veröffentlicht werden (S.15).

Schöffe Ulli Halsdorf schließt sich der Meinung des Bürgermeisters an: Zwar verfüge die Gemeinde über einzelne Räumlichkeiten, allerdings seien diese nicht in einem Zustand, dass menschenwürdig darin gelebt werden könne. Vielleicht gebe es ja Einwohner, die über genügend Platz verfügen und sich bereit erklären, diese Menschen zeitweilig aufzunehmen.

Rat Patrick Calmus merkt an, dass Privatpersonen wahrscheinlich Bedenken haben werden, fremde Menschen bei sich aufzunehmen. Er ist jedoch ebenfalls der Meinung, dass ein menschenwürdiges Dach über dem Kopf eine unverzichtbare Grundvoraussetzung für die Aufnahme der Flüchtlinge ist.

Rat Marc Loess weist darauf hin, dass eine aufwändige Renovierung von bestehenden Räumlichkeiten dazu führen werde, dass die Betroffenen sich später schwer damit tun, diese Wohnung wieder aufzugeben.

- Die Ausschreibungen für den (vom Syndikat Sidero vorfinanzierten) neuen Kollektor sind gemacht, der Kostenvoranschlag beläuft sich auf weniger als die

ursprünglich veranschlagten 1,8 Millionen €. Ein Ingenieurbüro ist gegenwärtig mit einer Analyse dieses Angebots beschäftigt.

- Am 1. Juni macht die Skoda Tour de Luxembourg eine Etappenstation in Leudelingen, die Fahrer werden gegen 16.30 Uhr in Höhe des Restaurants „Spackelter“ ankommen. Mit erheblichen Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen.

Schöffe Ulli Halsdorf fragt an, ob man an jenem Tag den Autofahrern ausnahmsweise erlauben sollte, die Industriezone über die bei der Skoda-Garage gelegene Einfahrt zu verlassen, um so die Verkehrslage zu entschärfen.

Rat Marcel Jakobs bittet darum, dass künftig alle Änderungen des Verkehrsreglements so frühzeitig wie möglich bekannt gegeben werden.

Rat Raymond Kauffmann gibt zu bedenken, dass die Etappe der Luxemburg-Rundfahrt diesmal mit dem „Nopeschfest“ zusammenfällt und man dieses dann lieber auf ein späteres Datum verlegen soll.

- Die Gemeindeeinnehmerin hat ihr praktisches Examen bestanden und der Schöffenrat beglückwünscht sie zu ihrem Resultat.

3. Verkehr:

Neugestaltung des Straßennetzes und Vorrang für den Busverkehr in Leudelingen. Umänderung des CR179 / Zufahrt Industriezone „am Bann“. Präsentation und Entscheidung.

Bürgermeister Rob Roemen informiert den Gemeinderat, dass die Kosten für das Projekt sich für die Gemeinde auf 1,8

Millionen € belaufen, die „Ponts et Chaussées“ übernehmen dabei Verbindlichkeiten in Höhe von 6,3 Millionen €. Schöffe Ulli Halsdorf bemerkt, dass für einen so wichtigen Betrieb wie die Provençale schnellstmöglich ideale Strukturen geschaffen werden müssen.

Rat Marcel Jakobs schlägt vor, schon jetzt das Verlassen der Industriezone über die Einfahrt bei Skoda zu erlauben. Hierzu gibt der Bürgermeister zu bedenken, besagte Einfahrt sei recht eng und der Vorschlag demnach schwierig zu realisieren. Aber man wolle versuchen, eine Lösung zu finden.

Rat Raymond Kauffmann gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die im Rahmen dieses bedeutenden Verkehrsprojektes geschaffenen Busspuren nach ihrer Fertigstellung auch optimal ausgelastet sein werden. Weiterhin schlägt er vor, die Firmen dazu anzuhalten, auf ihrem Gelände zusätzlichen Parkraum zu schaffen und er erwägt die Einstellung eines „agent municipal“ („Pechert“). Zu diesen Vorschlägen meint Rob Roemen, in punkto Parkraummanagement sei gegenwärtig noch nicht alles entschieden, hier werde sich in nächster Zukunft sicherlich noch einiges tun, dies gelte auch für die mögliche Schaffung neuer Buslinien.

Rat Vic. Christophe schlägt vor, dass die in Leudelingen ansässigen Firmen durch Maßnahmen wie z.B. einen betriebseigenen Pendeldienst zu den „Park and Ride“-Plätzen und gleitende Arbeitszeit zur Verkehrsentlastung beitragen könnten.

Schöffin Diane Bisenius-Feipel sieht das Gesamtprojekt durchweg positiv, besonders deshalb, weil das Ampelsystem

„lernfähig“ ist und nach und nach den Erfordernissen der Verkehrslage angepasst werden kann.

Der Gemeinderat erklärt sich einstimmig sowohl mit dem Verkehrs-Gesamtkonzept als auch mit den geplanten Maßnahmen an der Abfahrt Norden, mit der Einrichtung der neuen Gas- und Wasserleitung für die Provençale sowie mit den veranschlagten Kosten einverstanden.

4. Konvention betreffend das Durchgangsrecht „Drosbach“.

Die Konvention betrifft die Passage rue du Cimetière und wird mit den Stimmen aller anwesenden Gemeinderatsmitglieder angenommen.

5. Änderung der Tarifgestaltung für Trinkwasser und Abwässer.



Der Gemeinderat reagiert hiermit auf eine Anfrage verschiedener landwirtschaftlicher Betriebe nach einer rückwirkenden Reduzierung des Wasserpreises um die Hälfte des bisherigen Betrages. Als Entscheidungshilfe dienen jüngst veröffentlichte Richtlinien des Wasserwirtschaftsamtes.

Rat Raymond Kauffmann meint, dass die Reduktion im Hinblick auf landwirtschaftliche Betriebe durchaus vertretbar sei, für Industriebetriebe aber nicht gelten dürfe.

Rat Marc Loess schließt sich dieser Ansicht an.

Rat Francisco Ramirez meint, dass für den Wasserpreis das Prinzip „pollueur-payeur“ gelten sollte und empfiehlt, dies auch auf die Haushalte anzuwenden, welche eine Regenwasseranlage nutzen.

Der Gemeinderat beschließt mit den Stimmen aller Anwesenden, nur die Hälfte der vorgeschlagenen Reduktion für Industriebetriebe zu gewähren, wobei die retroaktive Wirkung der Maßnahme für die landwirtschaftlichen Betriebe zur Anwendung kommt, falls entsprechende juristische Bedingungen erfüllt sind. Der neue Preis für Industriebetriebe (variabler Teil) beträgt 1,02 €/m³. Und für landwirtschaftliche

Betriebe 1,10 €/m² (variabler Teil).

6. Konvention 2012 für das Sozialbüro.

Die Konvention (Kostenpunkt 15 000 €) wird einstimmig gutgeheißen.

7. Vertragsänderungen mit der Gesellschaft Munhowen.

Vertragsänderungen betreffend verschiedene Konventionen mit der Firma Munhowen, betreffend die Brasserie „an der Ech“ sowie das Kultur- und Vereinszentrum. Die Vertragsänderungen wurden von allen anwesenden Gemeinderäten gebilligt.

8. Nominierungen für die Integrationskommission.

In der Gemeinderatsitzung vom 26. Januar 2012 waren folgende Kandidaten als Mitglieder der Integrationskommission vom Gemeinderat ernannt worden: Susanne HOLMBERG-LIDFORSS, Maria-Antonietta LAERA, verh. SCHUSTER, Fernand LUCIUS, Francisco RAMIREZ, Guillaume REIS.

Es blieben demnach noch 7 Mitglieder zu bestimmen, die nun, nach zweitem Aufruf, in der Sitzung vom 25. April einstimmig nominiert wurden: Alexandre ISEBAERT, Camille BETZ, Gaston DEMUTH, Henri MENTGEN, Siobhan RONAN, Lucie MAREL, Marc LOESS. Die Hälfte der Nominierten gilt als Ergänzungsmitglieder.

9. Kostenvoranschlag für den Waldweg „Wëllerbësch“.

Der Kostenvoranschlag für den Waldweg „Wëllerbësch“ wird einstimmig angenommen.

10. Antrag der Gemeinde Koerich auf Aufnahme als neues Mitglied des Gemeindegewerks SICONA-West.

Dem Beitrittsantrag der Gemeinde Koerich wird mit den Stimmen aller anwesenden Räte stattgegeben.

11. Korrespondenz und Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

Der Bürgermeister informiert die Ratsmitglieder über eingegangene Schreiben, welche Anliegen des Mouvement Ecologique, diverse Studienreisen sowie Informationen zu den Wahlergebnissen der Gemeindegewerkschaften und den Berichten verschiedener interkommunaler Syndikate zum Inhalt haben.

12. Personalangelegenheiten.

- Schaffung eines Redakteurpostens für die Belange des Sekretariats (wird ausgeschrieben).
- Gewährung einer Spezialentschädigung (wird genehmigt).
- Beamten- und Angestelltegehälter (dieser Punkt wurde von der Tagesordnung gestrichen).
- Verlängerung eines Arbeitsvertrags (einstimmig gutgeheißen).
- Antrag auf Teilzeitarbeit (75 %), wird ebenfalls einstimmig verabschiedet.



Verkehrskonzept mit kurz- bis langfristigen Maßnahmen

Bei dem vorgeschlagenen Verkehrskonzept, so führen die Vertreter des zuständigen Ingenieurbüros aus, handle es sich um ein durchdachtes Projekt, bei dessen Planung man alle jetzigen Gegebenheiten und künftigen Erfordernisse der Leudelinger Verkehrssituation einbezogen habe.

Betroffen von den angestrebten Maßnahmen sei vor allem die Aktivitätszone „am Bann“ sowie deren Zu- und Ausfahrten. Dort würden nach rezenten Messungen an Werktagen im Schnitt über 13 000 Fahrzeuge gezählt.

Das neue Projekt sieht vor, dass der Individualverkehr so weit wie möglich eingeschränkt und im Gegensatz dazu den Linienbussen Priorität eingeräumt werden muss. Dadurch verschwinden notgedrungen an vielen Stellen Parkplätze, weil die Fahrbahn verbreitert werden muss, um Platz für eine Busspur zu schaffen. Ein „intelligentes“ Ampelsystem werde sich dem jeweiligen realen Verkehrsaufkommen anpassen.

Das Konzept sieht sowohl kurz- und mittelfristige als auch langfristige Maßnahmen vor.

Begonnen werde an der Einfahrt zur Industriezone in der Cessinger Straße, wo es, nach Beendigung der Arbeiten an der Gas- und Wasserleitung für die Provençale, den Autofahrern künftig ermöglicht werden soll, aus der Industriezone „am Bann“ herauszufahren, wobei es neben einer Busspur eigene Spuren für die verschiedenen Abbiegerichtungen geben werde. Hier würden auch zwei Bushaltestellen eingerichtet werden.

Der Kreisverkehr bei der Firma Steinhäuser bewältigt das augenblickliche Verkehrsaufkommen nicht mehr. Deshalb sei hier eine Kreuzung geplant, an der eine intelligente Ampelanlage den Verkehr regeln werde. Dabei würden die Busse prioritär über eine eigene Spur geleitet. Für die Aktivitätszone werde es eine zweite Ampelkreuzung geben, deren Ampeln mit denen der Kreuzung „Steinhäuser“ abgestimmt würden.

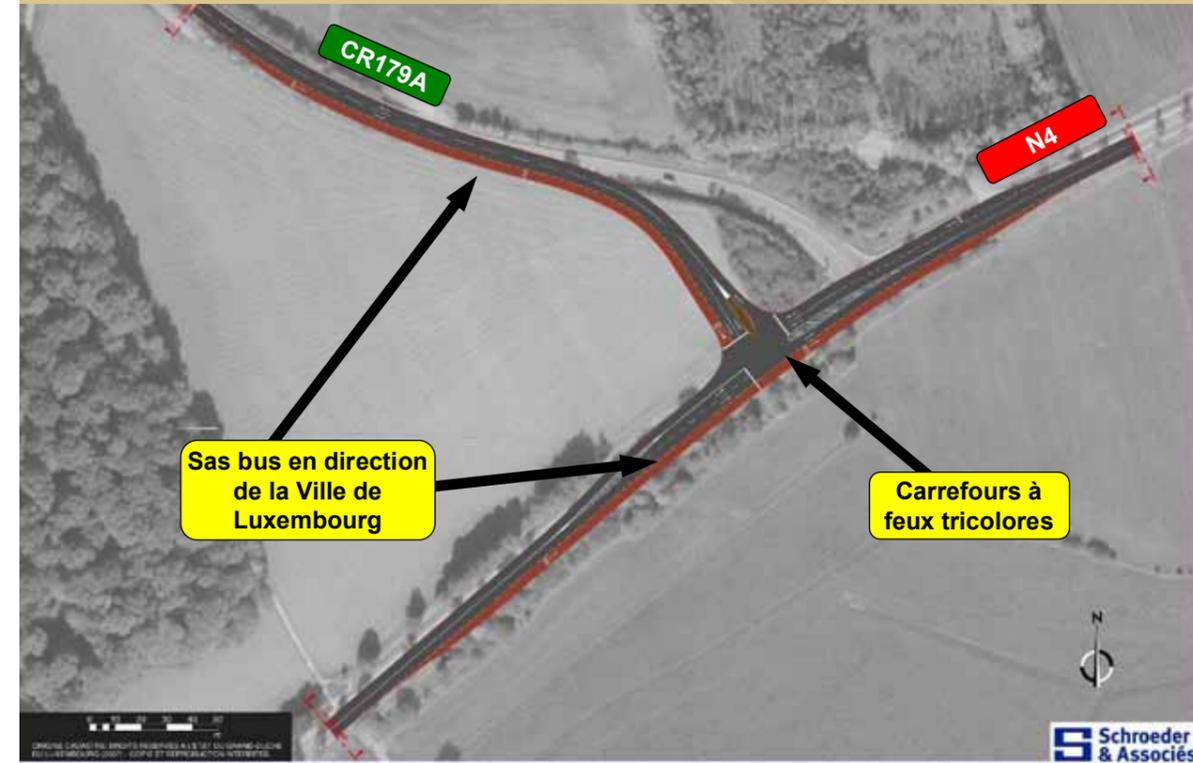
Mit Ampeln ausgestattet werde auch die Kreuzung Luxemburger/Bettemburger Straße; eine Busspur in Richtung Bettemburg sei ebenfalls geplant, dadurch entfielen Parkplätze und der Bürgersteig werde schmaler.

Mit einer Ampelanlage ausgestattet werde auch die Einmündung der aus Richtung Provençale kommenden Straße in die Luxemburger Straße.

Langfristig sei ferner die vollständige Erneuerung der Zu- und Ausfahrten zur Autobahn vorgesehen, verbunden mit einer neuen Fahrbahnaufteilung sowie der Erneuerung der Brücke am Knoten Leudelingen-Nord und neuer Verkehrsführung auf besagter Brücke.

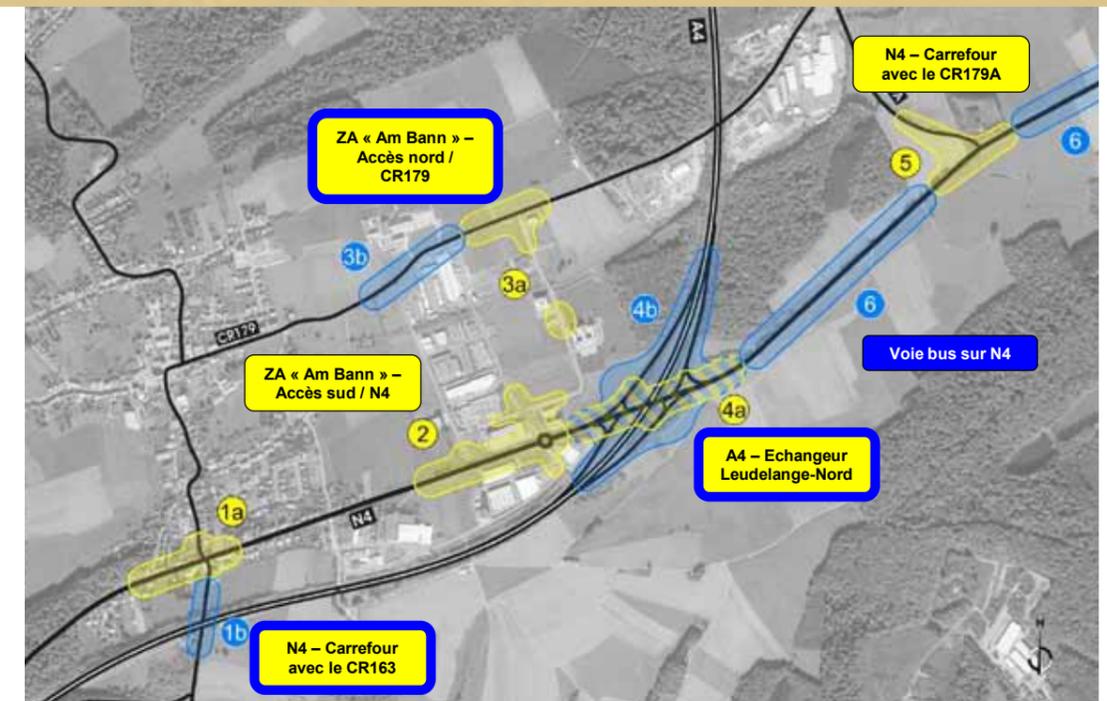
Réorganisation du réseau routier à Leudelange et priorisation des bus

Couloir
p



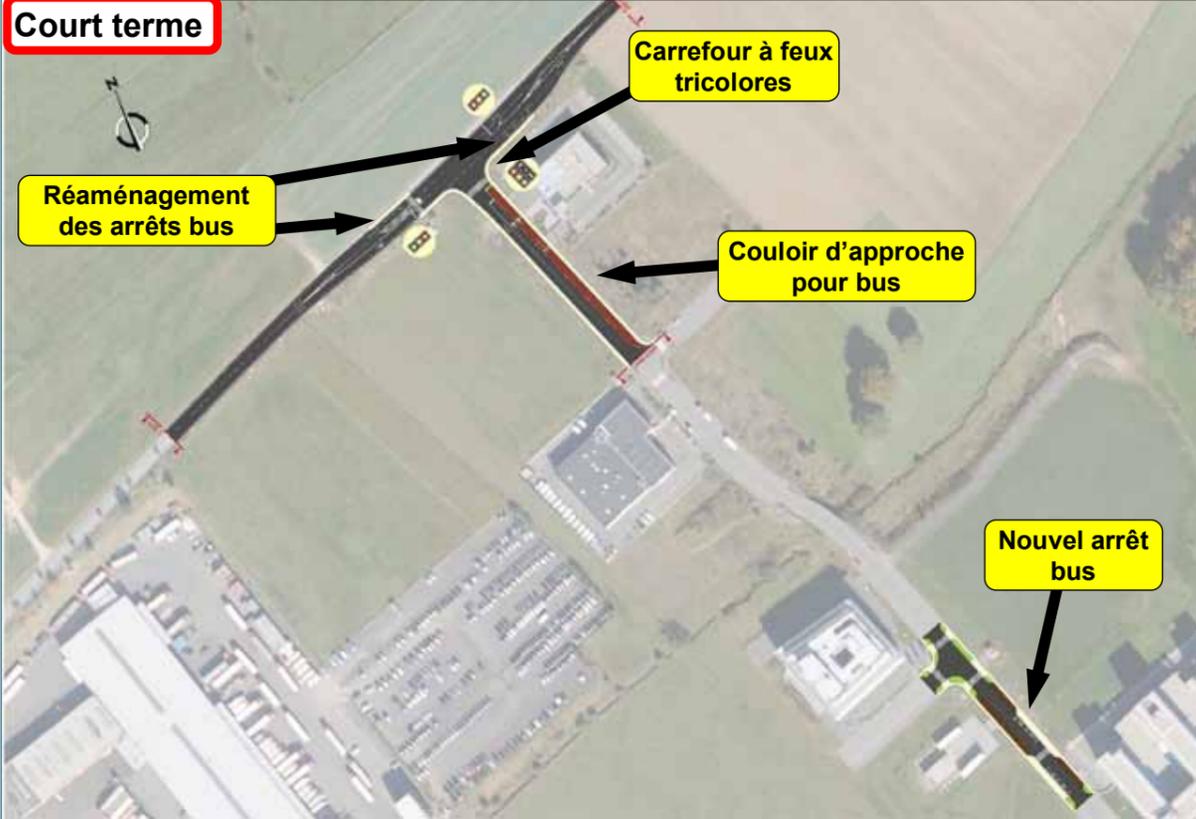
Priorisation des bus au carrefour N4 - CR179A

Vue d'ensemble des mesures prévues

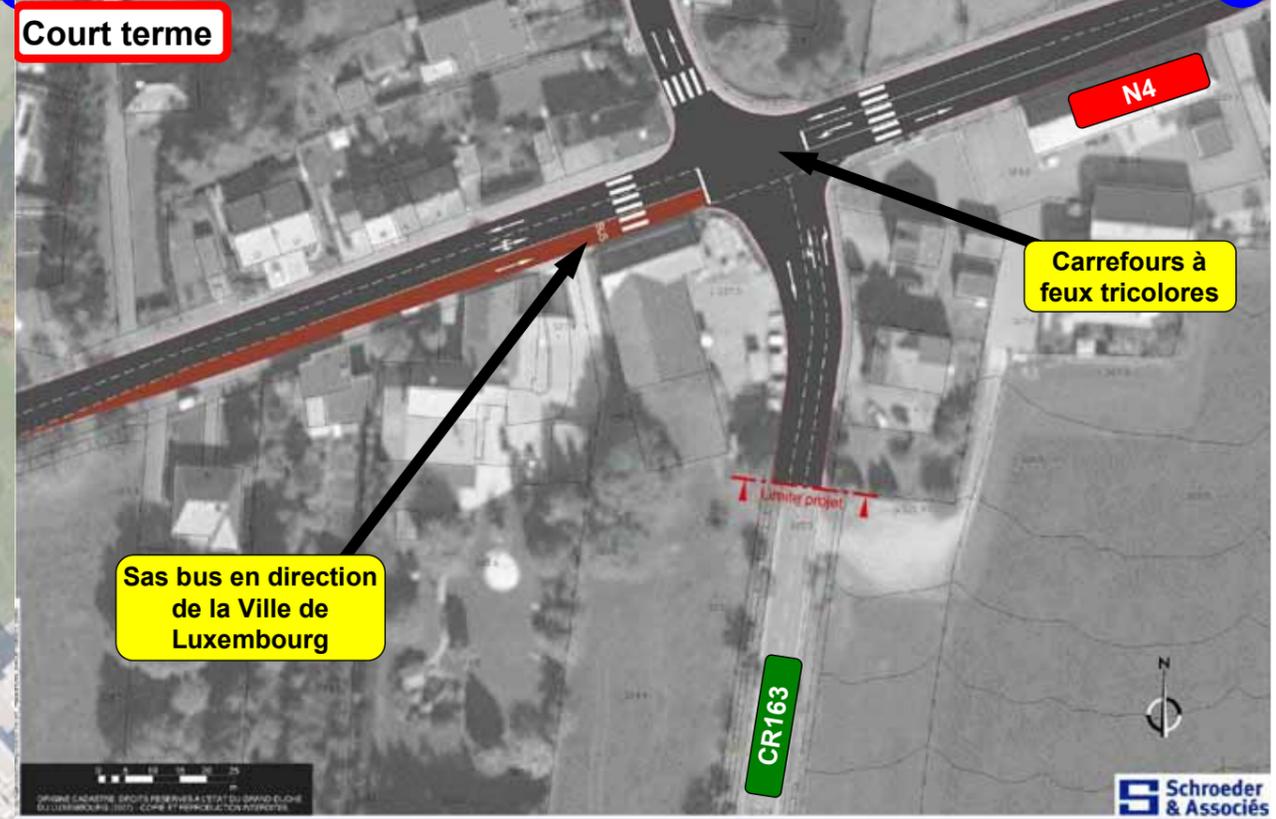


Lot 1 -
Accès au CR179

Court terme



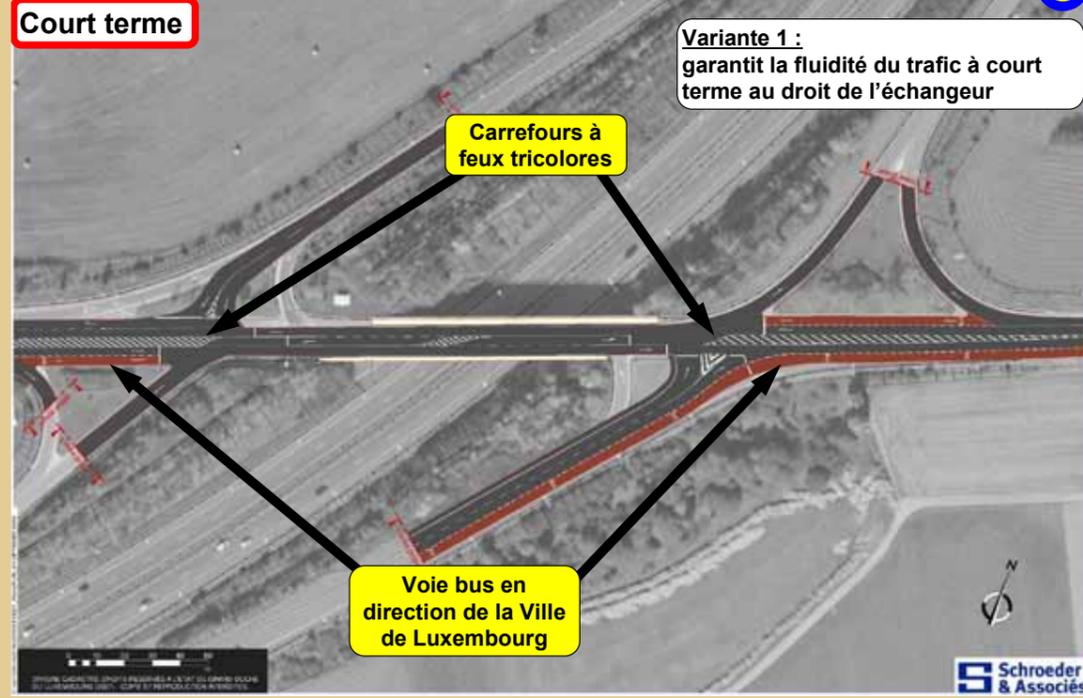
Court terme



Priorisation des bus au carrefour N4 - CR163

Schroeder & Associés

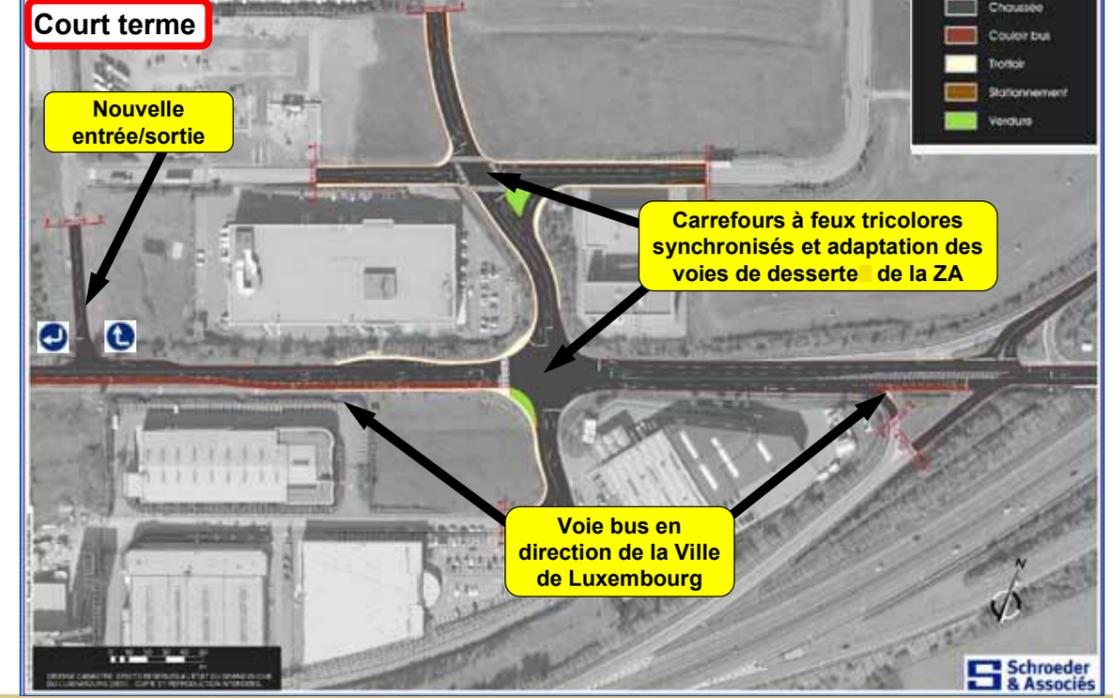
Court terme



Géométrie projetée

Géométrie projetée

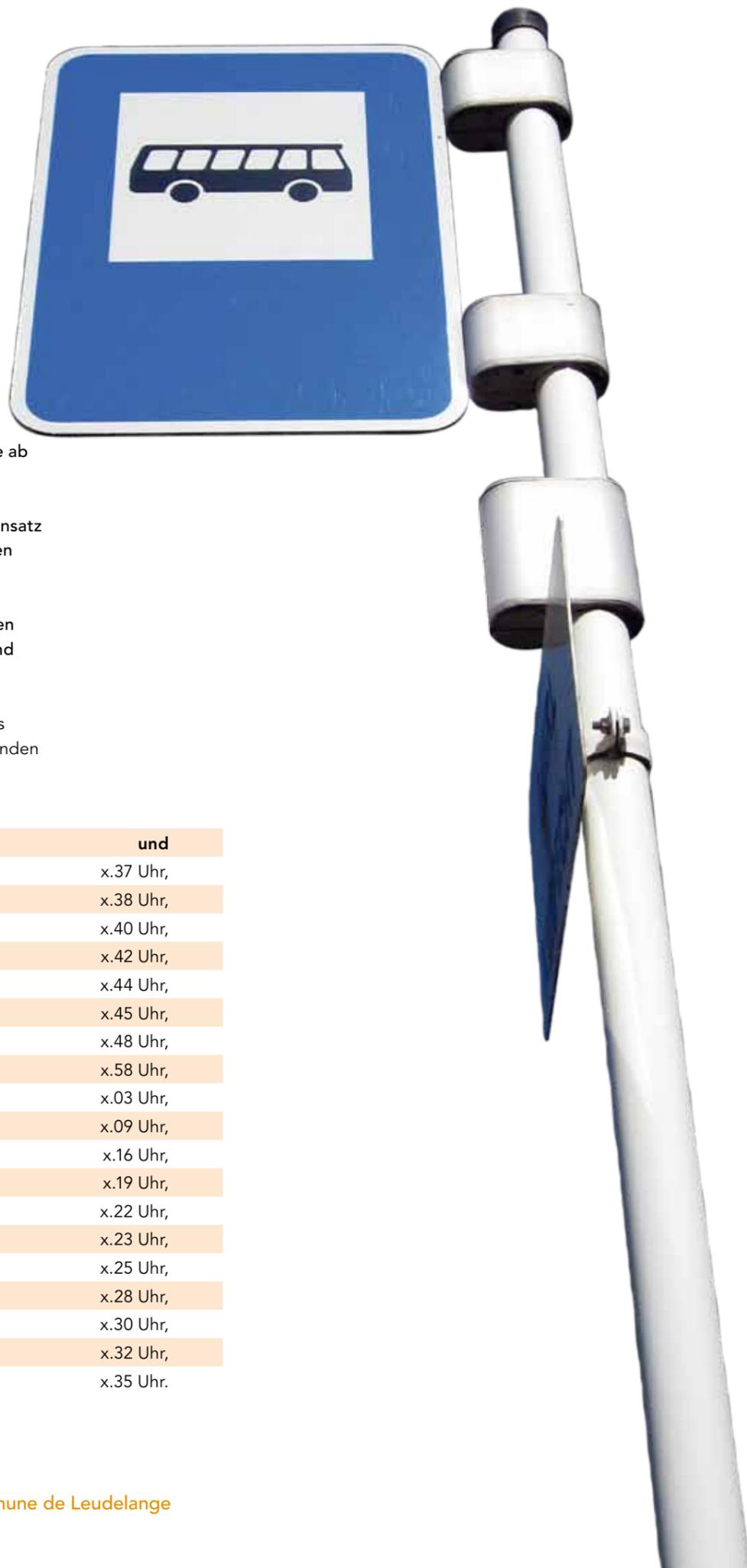
Court terme



Légende: 2

- Chaussée
- Couloir bus
- Trottoir
- Stationnement
- Verdure

Fahrplanänderung der Buslinien 165 und 210



Infolge der zahlreichen Probleme die in der vergangenen Zeit beim Betrieb der Eurobuslinie 165 der RGTR zwischen Leudelingen/Bahnhof – Luxemburg/Zentrum – Moutfort – Medingen festgestellt wurden, wird der Fahrplan dieser Linie ab dem 1. Mai 2012 abgeändert.

Der neue Fahrplan sieht einen Halbstundentakt vor, im Gegensatz zu dem aktuellen Stundentakt, und die Fahrzeiten wurden den jeweiligen Verkehrsbedingungen angepasst.

Im Gegenzug verkehrt die Linie 210 Sassenheim – Leudelingen – Luxemburg in Zukunft zwischen Roedgen – Schlewenhof und Cessingen, ohne die Ortschaft Leudelingen zu bedienen.

Ab Medingen fährt die Linie 165 wochentags (von montags bis samstags) ab 5.37 Uhr in regelmäßigen halbstündlichen Abständen (6.07 Uhr, 6.37 Uhr usw.) bis 23.07 Uhr.

Haltestellen sind vorgesehen in:		und
Medingen – Wendepunkt	x.07 Uhr	x.37 Uhr,
Medingen	x.08 Uhr	x.38 Uhr,
Moutfort – Syrbréck	x.10 Uhr	x.40 Uhr,
Milbech	x.12 Uhr	x.42 Uhr,
Contern – Kiircheplaz	x.14 Uhr	x.44 Uhr,
Contern – Birewee	x.15 Uhr	x.45 Uhr,
Sandweiler – Schaedhaff	x.18 Uhr	x.48 Uhr,
Kirchberg – J.F. Kennedy 2	x.28 Uhr	x.58 Uhr,
Kirchberg / Philharmonie / Mudam	x.33 Uhr	x.03 Uhr,
Luxembourg Royal / quai 2	x.39 Uhr	x.09 Uhr,
Luxembourg-Gare / quai 103	x.46 Uhr	x.16 Uhr,
Hollerich / Assurances sociales	x.49 Uhr	x.19 Uhr,
Cloche d'Or	x.52 Uhr	x.22 Uhr,
Cloche d'Or – Schaarfen Eck	x.53 Uhr	x.23 Uhr,
Leudelage – Grasbësch	x.55 Uhr	x.25 Uhr,
Leudelage – Gemeng	x.58 Uhr	x.28 Uhr,
Leudelage – Queesche Wee	x.00 Uhr	x.30 Uhr,
Leudelage – Schléiwenhaff	x.02 Uhr	x.32 Uhr,
Leudelage – Gare Wendepunkt	x.05 Uhr	x.35 Uhr.

Letzte Ankunft in Leudelingen um 0.05 Uhr.

Ab Leudelingen verlässt der erste Bus Leudelingen-Bahnhof wochentags (von montags bis samstags) um 5.18 Uhr und anschließend in halbstündlichem Abstand (5.48 Uhr, 6.18 Uhr usw.) bis 22.48 Uhr.

Haltestellen sind vorgesehen in:		und
Leudelage – Gare Wendepunkt	x.18 Uhr	x.48 Uhr,
Leudelage – Schléiwenhaff	x.20 Uhr	x.50 Uhr,
Leudelage – Queesche Wee	x.22 Uhr	x.52 Uhr,
Leudelage – Gemeng	x.24 Uhr	x.54 Uhr,
Leudelage – Grasbësch	x.28 Uhr	x.58 Uhr,
Cloche d'Or – Schaarfen Eck	x.30 Uhr	x.00 Uhr,
Cloche d'Or	x.32 Uhr	x.02 Uhr,
Hollerich / Assurances sociales	x.35 Uhr	x.05 Uhr,
Luxembourg-Gare / quai 103	x.40 Uhr	x.10 Uhr,
Luxembourg Royal / quai 2	x.46 Uhr	x.16 Uhr,
Kirchberg / Philharmonie / Mudam	x.51 Uhr	x.21 Uhr,
Kirchberg – J.F. Kennedy 2	x.56 Uhr	x.26 Uhr,
Sandweiler-Schaedhaff	x.04 Uhr	x.34 Uhr,
Contern-Birewee	x.07 Uhr	x.37 Uhr,
Contern – Kiircheplaz	x.08 Uhr	x.38 Uhr,
Milbech	x.10 Uhr	x.40 Uhr,
Moutfort-Syrbréck	x.12 Uhr	x.42 Uhr,
Medingen	x.15 Uhr	x.45 Uhr,
Medingen – Wendepunkt	x.18 Uhr	x.48 Uhr.

Letzte Ankunft in Medingen um 23.48 Uhr.

Weitere Haltestellen sind in Moutfort-Juxgaass, Contern: Millewee, Kräizgaass, Weiergewan, Kirchberg-Bricherhaff, Kirchberg-Coudenhove-Calergi, Kirchberg-Erasme/D'Coque, Luxembourg-Fondation Pescatore, Luxembourg-Martyrs, Luxembourg-Paris/Zitha, quai 4, Hollerich-Fonderie, Gasperich-Gaasperécherbiere, Gasperich-Plantin, Leudelingen: Stédswée, Gaalgebësch, Ackerheek.

Die Linie 210 Luxemburg – Reckingen – Sassenheim verkehrt wochentags von montags bis samstags im Stundentakt ab Luxemburg – Charly's Gare, ab 7.10 Uhr, 8.10 Uhr usw. bis 21.10 Uhr mit den Haltestellen Leudelingen – Bowent bzw. Leudelingen – Ketzlach um x.27 Uhr bzw. x.28 Uhr.

Ab Sassenheim fährt die Linie 210 wochentags (von montags bis samstags) ebenfalls im Stundentakt von 6.00 bis 20.00 Uhr, wobei sie die Haltestellen Leudelingen – Bowent und Leudelingen – Ketzlach jeweils 27 Minuten später anfährt. Ausnahme bildet die Abfahrt von 6.55 Uhr, die um fünf Minuten vorverlegt ist und bei der während der Schulperioden von montags bis freitags ein zweiter Bus eingesetzt wird.

Foto-Aktualität

Hochzeit Goedert - Letsch (31.03.2012)



80. Gebuertsdag Lotti a Joseph Werner-Michaelis (11.10.2011)



“Girls' Day - Boys' Day” 2012 in Leudelingen

Am 26. April 2012 organisierte die Kommission für Chancengleichheit ein weiteres Mal den „Girls' and Boys' Day“ in Leudelingen.

Dieses Jahr hatten sich 3 Mädchen, davon 2 aus dem „Lycée Classique Echternach“ und 1 aus der „Ecole Privée Fieldgen“ sowie 3 Jungen, davon 2 aus dem „Lycée Michel Rodange“ und 1 aus dem „Lycée Technique de Bonnevoie“ gemeldet.

Bei dieser Initiative geht es darum, Jungen und Mädchen eine jeweils atypische Berufswelt zu zeigen. Der Schöffenrat stellte den Jugendlichen abschließend ein Zertifikat aus. ■

Familienministerin bittet Leudelingen um Aufnahme von Asylanten

Der Leudelinger Schöffenrat hatte, in einem Schreiben vom 13. Februar d.J., der Familienministerin mitgeteilt, dass die Gemeinde selbst über keinerlei geeignete Räumlichkeiten verfügt, die ggf. an «demandeurs de protection internationale» zur Verfügung gestellt werden könnten.

Die Ministerin hat sich nun erneut gemeldet und bittet uns, noch einmal nach entsprechenden Infrastrukturen Ausschau zu halten.

Sie schreibt denn auch: «Aussi, au vu de la pénurie persistante de logements, me vois-je astreinte de demander aux services de l'Office luxembourgeois de l'accueil et de l'intégration (OLAI) d'étudier de près toute proposition de collaboration émanant de prestataires/proprétaires privés sur de territoire de votre commune».

Wir geben somit diesen Aufruf weiter an die Bevölkerung.

Die Gemeindeverwaltung steht für eventuelle Vermittlung zur Verfügung (37929246).



Skoda Tour de Luxembourg gastiert am 1. Juni in Leudelingen

Ankunft der 2. Etappe der diesjährigen Landesrundfahrt

Am kommenden Freitag, 1. Juni, wird Leudelingen im Blickpunkt der nationalen und internationalen Radsportaktualität stehen. Mit der Ankunft der 2. Etappe der diesjährigen Skoda Tour de Luxembourg erwartet unsere Gemeinde ein regelrechtes sportliches Großereignis.

Lokaler Organisator der Etappenankunft und Vertragspartner der Landesrundfahrt ist der „Vélo Club L'Endurance“ Leudelingen, der in diesem Jahr sein 75. Bestehen feiert und sich aus diesem Anlass um eine Etappenankunft der Skoda Tour bemüht.

Diese Bemühungen des Radsportvereins wurden von Anfang an von den Gemeindeverantwortlichen nicht nur wohlwollend aufgenommen, sondern tatkräftig unterstützt. So gewährt die Gemeindeverwaltung dem „Vélo Club“ eine

ansehnliche finanzielle Unterstützung und sie hilft auch mit, in reglementarischer und logistischer Hinsicht für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen.

Das Fahrerfeld wird am 1. Juni gegen 15.30 Uhr zum ersten Mal die Zielgerade passieren, die sich in der Rue de Luxembourg auf Höhe des Restaurant „Spackelter“ befindet.

Insgesamt drei Mal absolviert das Peloton die Schlussrunde, die über Steinbrücken, Wickringen, Ehlingen, Reckingen, Roedgen, Schlewenhof zurück nach Leudelingen führt, wo die Fahrer aus der Rue de la Gare kommend, nach links in die Rue de Cessange einbiegen, um dann über die Rue du Cimetière und die Rue de la Montée in die Rue de Luxembourg zu gelangen, wo es Richtung Ziellinie geht. Den Sieger werden wir dann gegen 16.30 Uhr kennen.

Avis aux Sociétés et Etablissements

Arrivée du Skoda Tour de Luxembourg vendredi, le 01.06.2012

Concerne: Accès à la zone d'activités « Am Bann » et à la zone d'activités « Poudrerie ». Déviations le vendredi 01.06.2012.

Madame, Monsieur,

Par la présente, nous vous informons qu'à l'occasion de l'arrivée d'une étape du Skoda Tour de Luxembourg à travers certaines rues de la localité, la réglementation de la circulation routière se fera comme suit:

- le vendredi 01.06.2012,

de 10.00 à 20.00 heures,

- La rue de Luxembourg (N4) sera barrée à toute circulation dans les deux sens, du croisement avec la rue de la Montée jusqu'au carrefour de la rue d'Esch et de la rue de Bettembourg (CR 163), à partir de 10.00 hrs et jusqu'à 20.00 hrs. Le stationnement interdit sera à partir de 08.00 hrs et jusqu'à 20.00 hrs,
- La circulation se fera en sens unique de 10.00 – 20.00 hrs entre la rue de Luxembourg maison 43 jusqu'au rond-point « Edeleck »,

- L'accès à la zone d'activités « Am Bann » restera possible à partir de la sortie de l'autoroute en venant de Luxembourg, (sortie 1),
- L'accès et la sortie de la zone d'activités « Am Bann » pourra se faire également par la rue de Cessange, dont le sens interdit sera temporairement supprimé,
- L'accès à la zone d'activités « Poudrerie » se fera à partir du rond-point „Edeleck“.

de 15.00 jusqu'à la fin de la course

- La circulation se fera en sens unique de la rue de Cessange croisement rue du Cimetière jusqu'à la rue Roudebèsch (CR 179A)

Nous vous prions de bien vouloir en informer votre personnel. Nous vous remercions dès à présent de votre compréhension.

*Le Collège des Bourgmestre et Echevins
Rob Roemen, Bourgmestre
Diane Bisenius-Feipel, Echevin
Eugène Halsdorf, Echevin*

Avis au public

Skoda Tour de Luxembourg

L'Administration Communale a l'honneur de vous informer que l'arrivée du **Skoda Tour de Luxembourg 2012** aura lieu à **Leudelingen, vendredi le 1^{er} juin 2012.**

Cette importante manifestation sportive engendrera des modifications temporaires de la **circulation dans notre localité, à partir de 10.00 hrs et jusqu'à 20.00 hrs** (fixées par règlement grand-ducal).

1. La rue de Luxembourg (N4) sera barrée à toute circulation dans les deux sens, du croisement avec la rue de la Montée jusqu'au carrefour de la rue d'Esch et de la rue de Bettembourg (CR 163), à partir de 10.00 hrs et jusqu'à 20.00 hrs. Le stationnement sera interdit à partir de 08.00 hrs et jusqu'à 20.00 hrs,
2. La circulation se fera en sens unique avec stationnement interdit des deux côtés de la rue à partir de 10.00 hrs et jusqu'à 20.00 hrs dans la rue d'Esch, de la maison 2 à la maison 48,
3. La circulation et le stationnement seront interdits dans la rue de Bettembourg, à partir de 10.00 hrs et jusqu'à 20.00 hrs de la maison 31 à la maison 35, des deux côtés de la rue,
4. La circulation se fera en sens unique avec stationnement interdit des deux côtés de la rue à partir de 15.00 hrs jusqu'à la fin de la course dans les sens suivants :
 - 4.1 rue de la Gare de la maison 112 à la maison 2, côté pair et impair
 - 4.2 rue de Cessange de la maison 8 à la maison 27, côté pair et impair
 - 4.3 rue du Cimetière de la maison 41 à la maison 29, côté pair et impair

5. La circulation dans la rue de la Montée se fera en sens unique de la maison 4 à la maison 26, de 15.00 hrs jusqu'à la fin de la course,
6. La circulation se fera en sens unique dans les sens suivants de 15.00 hrs jusqu'à la fin de la course :
 - 6.1 rue de la Forêt jusqu'à la rue Ehs,
 - 6.2 rue Ehs jusqu'à la rue Eich,
 - 6.3 rue Eich jusqu'à la rue du Lavoir,
 - 6.4 rue du Lavoir jusqu'à la rue de Bettembourg,
 - 6.5 rue de Bettembourg jusqu'à la rue d'Esch,
 - 6.6 rue de Cessange de la maison 8 à la maison 1,
 - 6.7 rue du Cimetière de la maison 29 à la maison 1,
 - 6.8 rue de Cessange croisement rue du Cimetière jusqu'à la rue Roudebèsch (CR179 A)
7. La sortie sera autorisée au croisement de la rue Léon Laval / rue de Cessange en direction de Cessange (chemin repris 179) de 15.00 hrs jusqu'à 20.00 hrs,
8. La circulation se fera en sens unique de 10.00 – 20.00 hrs rue de Luxembourg maison 43 jusqu'au rond-point « Edeleck »,
9. Certains arrêts de bus seront supprimés. Veuillez vous référer aux horaires affichés aux arrêts de bus.

Pour tous renseignements supplémentaires, vous pouvez contacter notre service technique en appelant, pendant les heures de bureau, le numéro suivant: 37 92 92 26.

*Le Collège des Bourgmestre et Echevins
Rob Roemen, Bourgmestre,
Diane Bisenius-Feipel, Echevin
Eugène Halsdorf, Echevin*

25 Jahre Leudelinger „Cercle culturel et historique“

Im großen Festsaal des Kulturzentrums „an der Eech“ feierten am Sonntag, dem 22. April, die Leudelinger Geschichtsfreunde ihr 25jähriges Stiftungsfest. Vor einem dicht besetzten Saal begrüßte Präsident Raymond Kauffmann viele Gäste und Ehrengäste zu dieser Feierstunde und zu einem Galakonzert der „Pueri Cantores“.

Gegründet wurde die Vereinigung am Kirmesmontag, dem 21. September 1987. Seither entwickelte sie vielfältige Aktivitäten im Interesse der Leudelinger Dorfgeschichte, seiner Einwohnerschaft und zur Förderung des kulturellen Lebens in der Gemeinde. Seit mehr als 6 Jahren treffen sich Familienforscher aus dem In- und Ausland in regelmäßigen Versammlungen und organisieren jährlich die „Journée Nationale de Généalogie et d'Histoire locale“ mit großem Erfolg. Am Samstagnachmittag steht die Vereinsbibliothek allen Einwohnern zur Verfügung.

Zu einem interessanten kulturellen Beitrag trug der Knabenchor „Pueri Cantores“ aus dem städtischen Musikkonservatorium unter Leitung von Pierre Nimax jun. bei. Mit ihren zarten und doch schon entwickelten Kinderstimmen wussten sie mit einem Programm aus klassischen und

modernerer Werken – z.B. von Vivaldi, W.A. Mozart oder Auszügen aus „The Armed Man“ von Karl Jenkins - das Publikum zu begeistern. Der Chor wurde am Flügel begleitet von Sonja Weber.

Ein weiterer Höhepunkt war das Harfenspiel von 4 jungen Damen unter Leitung von Liane Coljon-Hames, ebenfalls aus dem städtischen Konservatorium, welches sich harmonisch in den Vortrag des Knabenchors einfügte. Eine ausgezeichnete Leistung von Noémie Engel, Catherine Lux, Dina Nimax und Elisa Zuccoli.

Zwischendurch wurden verdienstvolle Leudelinger Mitbürger mit dem „Mérite culturel“ ausgezeichnet : Fack Jean-Pierre, Schrot Juliette, Kremer André und Wantz Henri.

Herr Romain Becker, Vertreter der „Union Luxembourgeoise pour l'Histoire et le Patrimoine“ als Dachorganisation aller luxemburgischen Vereinigungen, sowie Bürgermeister Rob Roemen beglückwünschten die Leudelinger Geschichtsfreunde zu diesem gelungenen Festakt und wünschten ihnen noch weiterhin viele, schöne Erfolge. Neue interessierte Mitbürger sind immer herzlich willkommen. ■



Expertenbericht : Leudelinger Trinkwasser nicht aggressiv

Braune Färbung auf gelöste Eisen- und Manganablagerungen zurückzuführen / Spülung des gesamten Rohrnetzes soll Abhilfe schaffen



Aufgrund der immer wieder geäußerten Beschwerden von Leudelinger Einwohnern, dass das Trinkwasser mitunter eine unansehnliche bräunliche Färbung hat, gab die Gemeinde mehrfach Analysen in Auftrag. Die Experten von „Wassertechnik Wester“ kommen nun zu einer eindeutigen Bewertung.

Um die Frage zu beantworten, ob es sich um aggressives Wasser handelt, wurden drei chemische Wasserproben gleichzeitig am 20.03.2012 gezogen und den Normen entsprechend untersucht. Es wurden Proben aus dem alten Wasserturm, vom Wasserzulauf des SES und aus dem Ortsnetz entnommen.

Aus allen drei Analyseberichten kann geschlussfolgert werden, dass das Wasser mit einer Gesamthärte von 18,03 °dH bis 18,26 °dH als weich einzustufen ist.

Der Calcium- und der Hydrogencarbonatgehalt ist für die Ausbildung von Schutzschichten ausreichend hoch bei Rohren aus Gusseisen, unlegierten und niedriglegierten Stählen. Die Wahrscheinlichkeit für Flächen- und Lochkorrosion im Innern von metallischen Rohren ist sehr niedrig. Bei verzinkten Eisenwerkstoffen sind die Voraussetzungen für die Ausbildung von schützenden Deckschichten ebenfalls erfüllt.

Abschließend hält der Experte fest, dass das verteilte Trinkwasser als nicht aggressives Wasser (korrosionschemisch gesehen) eingestuft werden kann.

Eisen- und Manganablagerungen

Alle drei Wasserproben weisen fast identische Werte bezüglich gelöstem Eisen und gelöstem Mangan auf. Die vorgeschriebenen Grenzwerte gemäß der Trinkwasserverordnung werden eingehalten, es sind keine Unregelmäßigkeiten erkennbar. Das Wasser im Ortsnetz hat keine höheren Werte als das vom SES-Zulauf.

Um festzustellen, woher die bräunliche Verfärbung stammt, wurden am 26. und 27. Januar 2012 einmal 1100 m (rue de la Gare) und einmal 980 m (rue du Lavoir) Hauptleitung mit Luft-Wasser-Gemisch intensiv gespült. Hierbei konnte klar und deutlich dokumentiert werden, wie Eisen- und Manganablagerungen gelöst und ausgespült wurden.

Der beauftragte Experte schlussfolgert, dass das braune Wasser, welches immer wieder von den Nutzern des Trinkwasserrohrnetzes der Gemeinde Leudelingen beanstandet wird, von gelöstem Eisen und Mangan her stammt, welche sich über die Zeit in den Rohrleitungen ablagern. Trinkwasser beinhaltet von Natur aus sowohl

gelöste als auch gebundene Stoffe (z.B. Mangan, Eisen, Calcium, ...) welche sich in Funktion der Strömungsverhältnisse in den Rohrleitungen mal mehr, mal weniger absetzen bzw. ablagern. Mit der Zeit beginnen diese Mengen hin- und herzuwandern.

Nur eine Rohrleitungsreinigung mittels Luft-Wasser-Gemisch ermöglicht es, diese Verunreinigung weitestgehend zu entfernen.

Der Experte empfiehlt daher, das ganze Rohrnetz zu spülen, beginnend an den zwei Wassertürmen bis hin zum letzten Verbraucher. Ob und welche Hausanschlussleitungen mitgespült werden müssen, muss während des Spülens der Hauptleitungen geprüft werden. ■



1 ADMINISTRATION COMMUNALE DE LEUDELANGE

1.1 Services administratifs

5, place des Martyrs • L-3361 Leudelange - Adresse postale: B.P. 32 • L-3205 Leudelange

HORAIRES DES BUREAUX ADMINISTRATIFS

ouverts: lundi à mercredi 11.00 - 12.00 et 13.00 - 17.00 • jeudi 11.00 - 12.00 et 13.00 - 18.30 •
vendredi 11.00 - 12.00 (fermé l'après-midi)

	Tél. / Fax	E-mail
<u>Central téléphonique</u>	37.92.92-1	
<u>Secrétariat:</u>	Fax: 37.92.92-50	
Patrick Arendt, secrétaire		
Adelina Demukaj, rédacteur/secrétaire f.f.	37.92.92-46	adelina.demukaj@leudelange.lu
<u>Réception / Bureau de la Population:</u>	Fax: 37.92.92-38	
Renée Stoll, rédacteur		
Corinne Freis, expéditionnaire	37.92.92-22	corinne.freis@leudelange.lu
Bruno Vieira, salarié	37.92.92-23	bruno.vieira@leudelange.lu
<u>Enseignement / Etat civil:</u>		
Nelly Greisch, employée communale	37.92.92-45	nelly.greisch@leudelange.lu
<u>Recette communale:</u>		
Christiane Seyler, receveur	37.92.92-43	christiane.seyler@leudelange.lu
	Fax: 37.92.92-48	
<u>1.2 Service Technique</u>		
Michel Wodelet, ingénieur-technicien	37.92.92-26	michel.wodelet@leudelange.lu
Marc Schmit, ingénieur-technicien	37.92.92-25	marc.schmit@leudelange.lu
Martine Kellen, rédacteur	37.92.92-44	martine.kellen@leudelange.lu
Christine Risch, employée communale	37.92.92-47	christine.risch@leudelange.lu
Pascal Lucius, préposé des ouvriers communaux	37.92.92-795	pascal.lucius@leudelange.lu
Pol Rehlinger, concierge	621.329.637	pol.rehlinger@leudelange.lu
Joe Hirsch, concierge	621.329.615	joe.hirsch@leudelange.lu
<u>1.3 Services divers Uniquement sur rendez-vous</u>		
<u>Service forestier:</u>	26.30.14.32	
Alain Schomer, préposé-forestier	621.202.152	alain.schomer@ef.etat.lu
<u>Médecine scolaire:</u>		
Rita Welter-Ecker, service social à l'école	48.83.33-1	
Patrice Breuskin, intervenant médical	48.83.33-1	
<u>Service National d'Action Sociale (RMG):</u>	24.78.36.56	
Joëlle Wolff		joelle.wolff@fm.etat.lu
<u>Equipe multiprofessionnelle:</u>		
Joëlle Schmitz, coordinatrice de l'équipe multiprofessionnelle	26.44.44-1	joelle.schmitz@ediff.lu
<u>Corps des Sapeurs-Pompiers de Leudelange:</u>		
Jim Schuster, chef de corps	661.454.153	jims@pt.lu

1.4 Office social commun à Mamer

Romain Bamberg, responsable

Le premier jeudi du mois, permanence à Leudelange de 14h00 à 15h00

2 POLICE, CENTRE D'INTERVENTION D'ESCH/ALZETTE

Tél.: 49.975-500 (24h./24) ou 113

3 POLICE, COMMISSARIAT DE PROXIMITE DE MONDERCANGE

Bureaux ouverts: lundi à vendredi 08.00 - 10.00 et 16.00 - 18.00 • Fermé le samedi et le dimanche

10, rue de Reckange • L-3943 Mondercange

Tél.: 24.455-200

B.P. 57 • L-3901 Mondercange

Fax: 24.455-299

En dehors des heures d'ouverture et en cas d'urgence veuillez contacter le Centre d'Intervention Esch/Alzette.

4 BUREAU DES POSTES DE LEUDELANGE

Bureaux ouverts du lundi au vendredi de 13.30 à 17.00 heures

5a, rue du Lavoir • L-3358 Leudelange • Tél.: 37.01.11 • Fax.: 37.18.19